

Kriss, Die schwäbische Türkei
[Spamer]

S. 28

18. Kis-Nyarad: für Schmerzen (hs.):

+++ Jesus Christus ist am Stamme des heiligen Kreuzes gestorben, sein heiliger Leib ist verwundet, tut ihm kein Schweißen, kein Reißen, kein Stechen, tut ihm kein Weh. Gleich wie alle Wunden, die Christus Jesus in der Stadt Jerusalem empfangen und in drei Tagen wieder frisch und gesund geworden, sollst heilen in Namen der Heiligen Dreifaltigkeit, sollst du heilen alle Schmerzen, die in Mark oder Bein, Fleisch oder Blut sind. Jesus Christus Blut, so er in der Stadt Jerusalem vergossen hat, ist für alles Reißen, Stechen und Geschwulst gut. Gütigster Jesus, gib deinen heiligen Segen, den du den Aposteln uns zulieb' hast gegeben, +++ (7 V.U., 1 Gl. zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi).